

GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 276 | Monat Februar - März 2025



Du tust mir
kund den Weg
zum Leben.

Psalm 16,11

EINE EINLADUNG

„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ Mit diesem Vers endet der Psalm, der von König David stammt. Er spiegelt einen Moment des tiefen Vertrauens und der Dankbarkeit wider, in dem David sich auf Gottes Führung und Schutz verlässt. Er findet hier Trost in der Gewissheit, dass Gott ihn nicht nur schützt, sondern auch den Weg zum wahren Leben zeigt. Dieser Lobgesang

ist mehr als nur ein persönliches Bekenntnis. Er lädt uns ein, uns David anzuschließen und unser Vertrauen auf Gott zu setzen. Der Weg Gottes ist nicht nur ein Pfad der Gebote und Weisungen, sondern ein Weg der Freude und des ewigen Friedens. Lasst uns lernen, wie David zu loben, auch in schwierigen Zeiten, und erkennen, dass wahre Erfüllung und Freude in der Nähe Gottes liegen.

KATHARINA HEMPEL

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!!

Wir wünschen den Trauerfamilien Gottes reichen Trost und Segen!

Termine Frauenkreis

- 05.02.2025 Fortsetzung des Themas: " Staunen über Gott", Gedanken zu Ps.139
- 22.03.2025 Tagestour nach Emden im Zusammenhang mit dem Frühjahrstreffen des Frauenbundes. Geplant ist: Bahnfahrt nach Emden, Aufenthalt in Emden mit gemeinsamen Mittagessen, um 14:30 Uhr
Teilnahme am Frühjahrstreffen des Frauenbundes, Rückfahrt mit der Bahn.
(Nähere Infos kommt später.)

Geburtstage

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!!

Geburt

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!!

Den Jubilaren und der Familie herzliche Glück- und Segenswünsche!

In Christus verstorben

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!!



Adressänderungen:

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!!

Impressum

Datenschutz

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern die 70 Jahre und älter werden. Falls dieses nicht gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de oder an Anne Aalderink, Fuchsweg 9, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05922-5131 widersprochen werden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 06.04.2025.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 21.03.2025 an:

Anne Aalderink, Fuchsweg 9, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05922-5131 oder per e-Mail: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klompaker // E-Mail: gerold.klompaker@gmx.de

0162 / 7668610 WhatsApp der Kirchengemeinde

05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold
e-Mail: Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de

05922 / **4085** Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer
E-Mail: beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de

Homepage: www.altreformiert-badbentheim.de

Für Bekanntmachungen: bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV

05922 / **1489** Diakoniekasse: J. Verwold // E-Mail: ja.verwold@t-online.de

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.



Kinder-Sing-Wochenende in Gildehaus

Von Freitag bis Sonntag trafen sich in Gildehaus am letzten Oktoberwochenende 34 Kinder aus der Obergrafschaft, um gemeinsam zu singen.

Hauke Scholten, landeskirchlicher Beauftragter für Chorarbeit, hatte für die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren viele Lieder mit Bewegung, Spaß und guter Laune im Gepäck.

Am Freitagnachmittag um 16.00 Uhr ging es los: Die ersten Töne vom Klavier erklangen und schon bald war der Saal erfüllt vom Gesang der Kinder. „Du bist du – ich bin ich“, ein rockiges „Ehre sei



Gott“, turbulent mit „Tanzen, schreien singen“ oder ruhiger mit dem Segenslied „Und er gießt seinen Segen über dich“ und viele andere Lieder, die die Kinder begeistert mitsangen. Hauke Scholten sang die Liedzeilen vor und die Kinder sangen nach. Bewegungen halfen, sich die Texte besser zu merken und schnell waren die ersten Zeilen gelernt und die Zeit um.



Am Samstag war dann ab 10.00 Uhr ein langer Probenstag, an dem alle Lieder für den Gottesdienst am Sonntag eingeübt wurden. Es war schon ganz schön viel Arbeit alle Lieder einzuüben, aber alle waren mit Spaß und Freude dabei und mit jeder Wiederholung ging es besser. Hauke Scholten hatte ein gutes Gespür, die Kinder fürs Singen zu begeistern.

So viel Singen machte hungrig und durstig. Die bereitgestellten Snacks und Getränke waren in den Pausen schnell aufgegessen und für ein leckeres Mittagessen hatte das Team der Mitarbeiterinnen aus den Obergrafschafter Gemeinden auch gesorgt. Bis zum späten Nachmittag war viel los und am Ende freuten sich alle darauf, die gelernten Lieder am Sonntag der Gemeinde zu präsentieren.

Der Familiengottesdienst zum Thema „Ich bin ich“ startete schwungvoll und ab der ersten Note stimmten alle Kinder kräftig mit ein. Auch ein buntes Wesen, das Ich-bin-ich-Tier, stellte sich im Gottesdienst vor und zeigte, dass jeder so von Gott angenommen und geliebt wird, wie er oder sie ist. Passend dazu erklang dann das Lied „Ich bin ich“. Mit dem Segenslied „Und er gießt seinen Segen über dich“ endete der Gottesdienst. Mit langanhaltendem Applaus bedankte sich die Gemeinde bei den Kindern und Hauke Scholten. Alle waren so begeistert, dass noch eine Zugabe gefordert wurde.



Marion Lankhorst

22. März 2025 um 14:30 Uhr: Frühjahrstreffen in Emden

Referentin: Pastorin Steffi Sander aus Hinte

Thema: Im Fall und Wandel leben wir

14. Juni 2025 um 10:00 Uhr: Frauenfrühstück in Uelsen

Referentin: Lianne Zwaferink-Wemmenhove aus Laar

15. bis 19. September 2025: Frauenfreizeit im GRZ Krelingen in Walsrode

11. Oktober 2025 um 14:30 Uhr: Herbsttreffen in Emlichheim

Referentin: Irmgard Baumann aus Emden

Thema: Momente des Lebens als kostbare Perle

Alle Frauen der Gemeinden sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Wir freuen uns auf eine schöne und gesegnete Zeit mit euch.

Anerkennung „Kornmühle“



Am 16. Dez. 2024 wurde der Bioladen **KORNMÜHLE** von der Stadt Bad Bentheim für sein langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit und fairen Handel ausgezeichnet.

Das Geschäft wird von der Ökumenischen Initiative Ökologie e.V. (Initiatoren aus den 5 Bad Bentheimer Kirchengemeinden) seit 1981 geführt und engagiert sich für die Bewahrung der Schöpfung, für Nachhaltigkeit und fairen Handel, sowie für Informationen zu diesen Themen. Faire Preise für Erzeuger, für den Handel, für die Kunden/innen sind die Grundlage.

Für diese Ziele will man sich gerne weiterhin mit Ihrer/Eurer Unterstützung einsetzen.
Herzlich Willkommen in der KORNMÜHLE.

Ihr Kornmühlen-Team

GLAUBEN HEUTE



ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

VERANSTALTERIN:
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK)
Bad Bentheim-Gildehaus

oikoumene

**KIRCHE
IM DIALOG**

20. FEBRUAR 2025

DER HEILIGE - IN DIESER WELT?!

Vortrag und Gespräch mit

- Susanne Wübker [Gemeindefleiterin der katholischen Gemeinde Langeoog]

27. FEBRUAR 2025

DEN GLAUBEN BEZEUGEN IN WORT UND TAT

Eine Podiumsdiskussion mit

- Barbara und Wolfgang Hackmann [Hoteliere, Meppen] • Hans-Gerd Alhaus [Steuerbevollmächtigter, Wuppertal]
- Lena Schoemaker [Eine-Welt-Laden, Nordhorn] • Zamirah Rabiya [Rechtsanwältin, Nordhorn]

ORT: Gemeindehaus Martin-Luther-Gemeinde | Schüttofer Straße 5 | Bad Bentheim **UHRZEIT:** 19:30 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei

Dankeschreiben: Christoffel Blindenmission

Liebe Gemeinde, lieber Herr Pastor Klompmaker,

am 30.12.2024 haben wir eine Kollekte in Höhe von 430,00 € von Ihnen erhalten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Ihre Spende bewahrt Kinder, Frauen und Männer in den ärmsten Regionen dieser Welt vor Blindheit. Vielen kommt das wie ein Geschenk Gottes vor. Oft reicht schon eine Augenoperation oder Medikamente. Ein solches Wunder bedeutet für diese Menschen noch weitaus mehr, als wieder sehen zu können: Kinder gehen zur Schule, Mütter und Väter können wieder den Unterhalt für ihre Familien verdienen.

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) kümmert sich ebenso um Menschen mit Hörbehinderung oder Körperbehinderung, behandelt arme Patientinnen und Patienten kostenlos und unterstützt sie mit medizinischer Therapie, Rehabilitation oder Bildung.

All das können wir nur möglich machen, weil es Menschen wie Sie gibt, die mit ihren Spenden das Leben von Menschen zum Besseren wenden wollen. Haben Sie nochmals vielen Dank!

Dankeschreiben: Hospizhilfe



„ DANKE“ für Ihre Spende - Weihnachten 2024 –

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben die Hospizhilfe Grafschaft Bentheim auch im Jahr 2024 zu Weihnachten mit einer Spende bedacht und unterstützen unsere Tätigkeit aus einer Kollekte mit einer Summe von 791,85 Euro.....

..... Herzlichen Dank dafür -



Es ist großartig, dass Sie unsere Tätigkeit würdigen, uns so großzügig finanziell unterstützen und auf unserem Weg begleiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und allen Mitgliedern Ihrer Gemeinde alles Gute für das Jahr 2025.... vor allem Gesundheit.

Die Spende werden wir in Ihrem Sinne verwenden.

Mit herzlichen Grüßen

Aus dem Singkreis

Im abgelaufenen Jahr 2024 konnten wir unsere Chorproben regelmäßig durchführen. Dass es uns allen viel Freude bereitet hat, zeigte sich in der überwiegend vollzähligen Teilnahme an den Proben. Ein weiterer Grund ist sicher, dass unsere Ludmila Schmidt es immer wieder versteht uns zu motivieren und mitzunehmen.

Auf unserer Weihnachtsfeier haben wir einen kleinen Rückblick auf die Gründung und Entwicklung unseres Singkreises gehalten. Unser Chor ist aus dem Singkreis der ev.-altreformierten Gemeinde Bentheim (gegr. 1929) und der ev.-reformierten Gemeinde Gildehaus (gegr. 1945) entstanden. Im Jahr 1972 haben sich die Chöre der beiden Gemeinden zusammengetan unter der Leitung von Herrn Jürgen Beckmann, bis zu seinem Ausscheiden am 31.12.2004.

Seit dem 1. Januar 2005 haben wir das große Glück, dass es mit Ludmila Schmidt ohne Unterbrechung weitergehen durfte. Auf unserer Weihnachtsfeier konnten wir schon auf eine 20-jährige Zusammenarbeit mit ihr dankbar zurückblicken und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre. In dieser langen Zeit nur zwei Chorleiter zu benötigen, zeugt von einer großen Kontinuität.



Auf dem Bild fehlen: Alide Blömers, Heidi Ketterer, Gertrud Konjer und Johanna Pastunink

An diesem Abend konnten wir weitere Jubilarinnen und einen Jubilar ehren:

Jenni Kleine Vennekate und Gerhard Alsmeier für 60 Jahre, Gesine Niehaus 50 Jahre, Fenna Werning 30 Jahre, Gertrud Konjer 30 Jahre. Alle erhielten ein kleines Präsent.

In diesem Jahr darf Wilhelm Alsmeier auf 75 Jahre zurückblicken. Weitere Mitglieder sind bereits über 50 Jahre dabei. Dafür sind wir sehr dankbar!

Die Mitwirkung in den Gottesdiensten ist für uns das Wichtigste. Dabei erhielten wir teilweise Unterstützung von Judit Alsmeier und Bernd Nagel, jeweils an der Orgel, und durch unsere Sängerin und Violistin Chawwa de Jong in Doppelfunktion. Das sind ganz wertvolle Erfahrungen und ist eine Bereicherung für den Singkreis.

Im August war das große Chortreffen im Kloster Frenswegen für uns ein Highlight. Bei sehr schönem Wetter und guten Kontakten war es ein gelungener Tag, der uns viel Freude gemacht hat. Unsere Halbtagesfahrt führte uns in den NaturaGart Ibbenbüren. Die Besichtigung dieser schönen Garten- und Teichanlage hat uns allen viel Freude gemacht. Es war ein gelungener Nachmittag.

Wir hoffen, dass wir unsere Chorarbeit weiterhin segensreich fortsetzen können. Neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen!

Helmut Scholle

Jannette Verwold

Der Handschlag vor und nach dem Gottesdienst

Wieso gibt ein Kirchenratsmitglied dem Predigenden vor und nach dem Gottesdienst eigentlich die Hand?

Nein: Es ist keine Begrüßung und mit dem Handschlag nach dem Segen soll auch nicht deutlich gemacht werden, dass der Kirchenrat mit dem Gottesdienst einverstanden ist. (Übrigens wurde vor langer Zeit schon mal aus diesem Missverständnis ein Handschlag verweigert 😊)



In unserer Kirche hat der Kirchenrat die Leitung der Gemeinde inne. Basisdemokratisch wird der Kirchenrat von der Gemeinde gewählt. Flacher kann man eine Leitungshierarchie nicht gestalten. Die Verantwortung des Gottesdienstes liegt ebenso in der Hand des Kirchenrates. In erster Linie also nicht in der Hand des Predigenden! Dieser aber hat sich auf die Leitung des Gottesdienstes und die Wortverkündigung in der Vorwoche zum Sonntag vorbereitet.

Mit dem Handschlag – sichtbar für die ganze Gemeinde – übergibt der Kirchenrat dem Predigenden die Aufgabe, den Gottesdienst zu leiten. Die Verantwortung der Leitung wird für diesen besonderen Zweck einer Person übertragen.

Mit dem Handschlag nach dem Gottesdienst übergibt der Predigende diese Verantwortung wieder dem Kirchenrat. Er ist in diesem Moment von der alleinigen Leitungsaufgabe entbunden.

Für mich als Pastor ist dieser Handschlag viel mehr als eine freundliche Geste. Sie zeigt, dass wir gemeinsam Verantwortung für das Gemeindeleben tragen und sie nur an ausgewählten Momenten einer Person allein übertragen. Gerade der Handschlag nach dem Gottesdienst entlastet mich sehr, denn dann wird deutlich: Ab jetzt sind wir wieder gemeinsam verantwortlich! (gk)

Der aktuelle Kirchenrat ...



... er besteht aus: (obere Reihe von links:)

Günter Pastunink, Gerhard Husmann, Anne Bonte und Jan Helms (Synode) (alle Älteste), Gerold Klomp maker (Pastor), Malte Niehaus (Jugendbeauftragter)

(Untere Reihe von links:) Henry Bonte (Diakonie) Wilfriede Wieking (Älteste und Gottesdienstvertretung), Corine Molenaar (Diakonin und Synodalverband), Anne Aalderink (Diakonin und Synode), Gerda Stroers,

Johanne Bosink und Magitta Groothus (alle Älteste) und Silke Verwold (Schriftführerin und Synodalverband)

Weihnachtsbaum-Sammelaktion 2025



Wie in vielen Jahren zuvor, machten sich auch in diesem Jahr über 60 Leute auf, um die Weihnachtsbäume im Stadtgebiet Bad Bentheim gegen eine Spende für ein Kinderhaus in Ruanda (Kindernothilfe) einzusammeln. Bemerkenswert, dass sich jedes Jahr wieder so Viele einladen lassen, diese Aktion zu unterstützen und auch Freunde dazu zu bewegen, mitzumachen.



Ohne die Unterstützung aus der „Küche“ geht’s natürlich nicht. Ein großer Dank gilt ebenso den Helferinnen, die in den Pausen für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Wir konnten in diesem Jahr 7.218,02 € zusammentragen, die wir der Kindernothilfe für das Kinderhaus in Ruanda zur Verfügung stellen.

Allen Helfer*innen ein herzliches Dankeschön!!

BLECH & Beats

Filmmusiken
unter der Leitung von Gerhard Lankhorst
präsentiert von Bläser*innen aus
Nordhorn, Gildehaus, Isterberg,
Ostfriesland und an der Orgel
Marion Lankhorst

SO., 16. MÄRZ 25
16:00 Uhr
Alte Kirche am Markt Nordhorn
Am Markt 1
48529 Nordhorn

SO., 23. MÄRZ 25
16:00 Uhr
Große Kirche Leer
Reformierter Kirchengang 19
26789 Leer (Ostfriesl.)

SA., 05. APRIL 25
19:30 Uhr
Ev.-ref. Kirche Schüttorf
Kirchgasse 1
48465 Schüttorf

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.
Weitere Informationen finden Sie
unter www.blech-und-beats.de.



BLECH & Beats

Am Anfang war die Idee...



Mit einem zufälligen Gespräch nach einem Auftritt fing alles an: „Wir haben doch schon einmal Filmmusik gespielt. Wäre das nicht ein spannendes Projekt für unsere Chöre?“ Nun sind wir Mitglieder aus fünf Posaunenchören aus der Grafschaft Bentheim und Ostfriesland, die sich in den letzten Wochen und Monaten regelmäßig trafen, um gemeinsam ein Konzertprogramm zu erarbeiten. An einem Probenwochenende im Kloster Frenswegen probten wir die Stücke intensiver. Das gesellige Beisammensein und der Spaß kamen dabei nicht zu kurz.

Begebt Euch mit uns auf eine musikalische Reise durch Filme und Musicals. Lasst euch überraschen. Die Konzerte finden in Nordhorn, Leer (Ostfriesl.) und Schüttorf statt.

„Come on let's go and play.“

Sing ABBA!



Gemeinsam proben: Mittwoch 15.01.2025 20 Uhr
Ev.-luth. Christuskirche
(ab dann 7x mittwochs, Leitung:
Popkantorin Julia Uhlenninkel)

Gemeinsam feiern: Sonntag 02.03.2025 18 Uhr
ABBA goes Gottesdienst



2Flügel kommt mit ihrem Programm „Goldzwanziger“ zu uns in die Kirche und lädt uns auf eine musikalische und erzählerische Reise ein. 2Flügel, das sind Christina Brudereck und Ben Seipel. Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel.

Ein Abend mit 2Flügel ist weder Konzert noch Lesung. Es ist beides gleichzeitig!

2Flügel fragt mit ihrem Bühnenprogramm „Goldzwanziger“, wie diese Zeit der 20er Jahre unseres Jahrhunderts golden werden kann. Was ihr den Glanz verleiht. Was ewig unvergänglich ist und kostbar. Es geht um gestern, um heute und morgen. 2Flügel musiziert, singt und erzählt, reimt und loopt. Präsentiert Lieblingslieder und Geschichten. Slams, Hymnen, eigene Lieder.

„Goldzwanziger“ lädt auch zu einer Reise in die goldenen 1920er Jahre ein. Es erzählt von politischen Parallelen, bahnbrechenden Erfindungen, dem Wandel der Zeit, Musik dieser faszinierenden Dekade, Kunst und Biografien. Barlach und Marlene Dietrich. Dazu ein Lagerfeuer. Comedian Harmonists und Babylon Berlin. Vorbilder und Heldinnen, die Güte und Gerechtigkeit verkörpern.

Mit Augenzwinkern, Gänsehaut und Schwung bringt das Duo die Stimmung der 1920er Jahre auf die Bühne – und sorgt für einen unvergesslichen Abend voller Musik, Humor und Reflexion. Seien Sie dabei, wenn 2Flügel die goldene Zeit neu aufleben lässt!

Tickets für diese Veranstaltung erhalten Sie ab sofort an den Vorverkaufsstellen:
Hölscher & Beernink, Dorfstraße 3, Gildehaus
Buchhandlung am Schlosspark, Bahnhofstraße 11a, Bad Bentheim
Und unter 05924 – 255277 sowie gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Der Ticketpreis beträgt 20 € im Vorverkauf, 22 € an der Abendkasse, wenn noch Tickets vorhanden sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für den Kirchenrat
Carolin Zierath

21.März 2025, 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus



Liebe Freund*innen von Sea-Eye,

bis Ende 2023 waren weltweit mehr als 117 Millionen Menschen auf der Flucht. Rund 40 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche. Als zivile

Seenotrettungsorganisation setzen wir uns dafür ein, dass sie die Hilfe und den Schutz erhalten, den sie dringend benötigen. Und du kannst uns

dabei unterstützen!

An Bord unserer Schiffe ist es uns wichtig, explizit auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einzugehen:

Rettung vor dem Ertrinken: Wir haben spezielle Kinder-Rettungswesten an Bord, um auch die Sicherheit der Kleinsten zu gewährleisten. Bei einer Evakuierung haben Kinder Vorrang und werden zuerst in Sicherheit gebracht.

Spiele an Bord: Um den Kindern während der Überfahrt ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, organisiert unsere Crew verschiedene Aktivitäten wie Malen, Vorlesen, Brettspiele und Singen.

Frische Kleidung: Die Flucht über das Mittelmeer findet unter extremen Bedingungen statt. Die Kleidung der Kinder und anderen Überlebenden ist durch Salzwasser und ausgelaufenes Benzin stark verschmutzt. An Bord unserer Schiffe können sie sich waschen und erhalten frische Kleidung.

Essen und Trinken: Viele Kinder harren auf der Flucht tagelang ohne Essen und Trinken aus. Wir versorgen sie nach ihrer Rettung mit Mahlzeiten und Wasser.

Medizinische Versorgung: Wir arbeiten eng mit unserer Partnerorganisation „German Doctors“ zusammen, um allen Geretteten eine umfassende medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Gemeinsam können wir viel bewegen! Deine Unterstützung macht unsere Einsätze auf dem Mittelmeer möglich. Jeder Beitrag zählt, um Menschenleben zu retten!

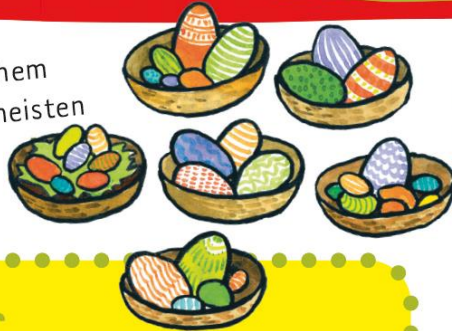




Kinderseite

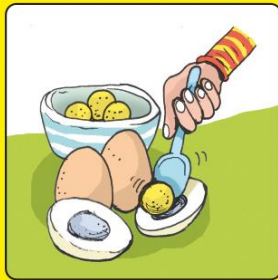
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

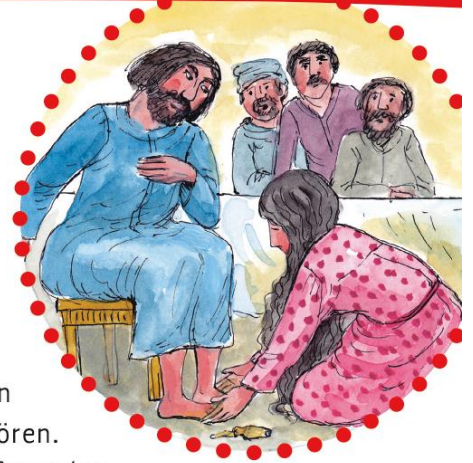


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



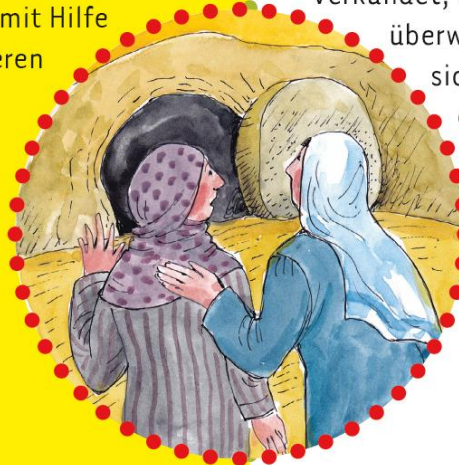
Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

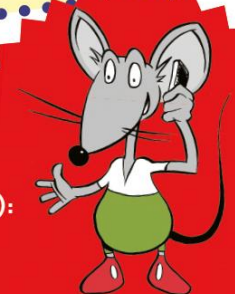


Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



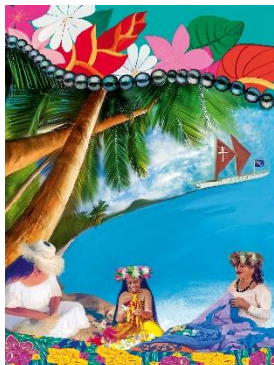


Gottesdienste Februar – März 2025

			Türkollekte
02. Februar	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Abendmahl	Übergemeindliche Diakonie (u.a. Sozialcafé in Emden)
09. Februar	10.00 Uhr	Predigerin im Ehrenamt H. Rahm <i>Bandbegleitung</i>	
16. Februar	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Sachkosten übergemeindliche Jugendarbeit (Synodekollekte)
21. Februar	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
23. Februar	10.00 Uhr	Pastor Teunis	
02. März	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker <i>Bandbegleitung</i>	Wittekindshof Gronau
09. März	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, <i>Singkreis wirkt mit Anschl. Gemeindecafé</i>	
16. März	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Grenzbote
21. März	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
23. März	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
30. März	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	„Verfolgte Christen“ Open doors 
	19.00 Uhr	Taizégebet in der ev.-ref. Kirche Bad Bentheim	
06. April	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker <i>Bandbegleitung</i>	

Pastor Klompmaker hat vom 03.-09. Februar Urlaub.

In diesem Jahr Gottesdienst In der Ev.-luth. Kirche in Bad Bentheim



Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!